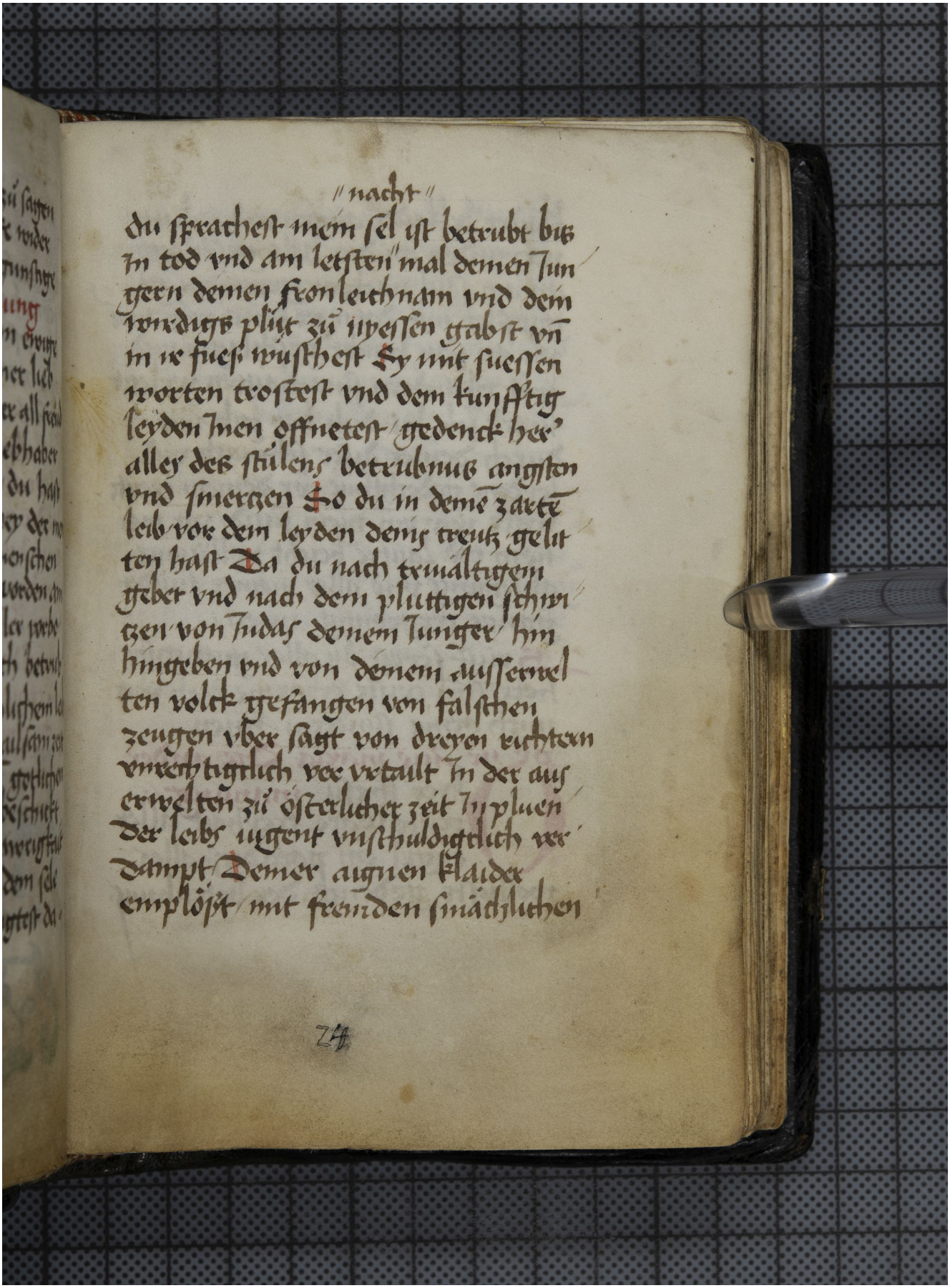
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35200
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



// nacht //
du sprachest mein sel ist betrubt biß
in tod vnd am letsten mal deinen Jun
gern deinen fronleichnam vnd dein
werdigs plut zu ipessen gabst vn
in ir fuess wusthest Sy mit suessen
worten trostest vnd dem kunftig
leyden Jnen offnetest gedenck her
aller des stulens betrubnus angsten
vnd smerzen So du in deine zarte
leib vor dem leyden deins treutz gelit
ten hast Da du nach treualtigem
geber vnd nach dem pluttigen schwi
tzen von Judas deinem Junger hin
hingeben vnd von deinem ausserwel
ten volck gefangen von falschen
zeugen vber sagt von dreyen richtern
vnrechtigclich vrtailt In der aus
erwelten zu österlicher zeit In pluen
der leibs iugent vnschuldigclich ver
dampt Deiner augnen klaider
emplößt mit freuden smächlichen